

Erscheinungsweise:
Täglich mit Ausnahme
der Sonn- und Festtage

Anzeigenpreis:
a) im Anzeigenteil:
die Zeile 15 Goldpfennige
b) im Reklameteil:
die Zeile 50 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen
kommen 50% Zuschlag

Für Platzvorschriften
kann keine Gewähr
übernommen werden

Geriichtsstand für beide Teile
ist Calw.



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

Bezugspreis:
In der Stadt 40 Goldpfennige
wöchentlich mit Trägerlohn
Post-Bezugspreis 40 Gold-
pfennige ohne Bestellgeld

Schluss der Anzeigen-
annahme 8 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt
besteht kein Anspruch auf Lieferung
der Zeitung oder auf Rückzahlung
des Bezugspreises

Sernspracher Nr. 9

Verantwortl. Schriftleitung:
Friedrich Hans Scheele
Druck und Verlag
der A. Oelschläger'schen
Buchdruckerei.

Nr. 217

Samstag, den 17. September 1927

101. Jahrgang

Deutschlands Völkerbundspolitik

Dr. Stresemann vor der Weltpresse

Zu Genf, 17. Sept. Reichsaußenminister Dr. Stresemann empfing gestern im Hotel Metropole die Vertreter der deutschen und der ausländischen Presse zu einem Tee. Dr. Stresemann hielt einen ausführlichen Vortrag über die Bedeutung der diesjährigen Tagung, Deutschlands Genfer Politik und die Möglichkeiten einer günstigen Entwicklung der europäischen Befriedung. Er bezeichnete die Vollversammlung von 1927 als erfolgreich, weil sich im Laufe der Debatte ein offener Austausch der Meinungen vollzog, durch die die Atmosphäre in wünschenswerter Weise geklärt und das wechselseitige Vertrauen gefördert wurde. In der durch Deutschland angenommenen polnischen Resolution sei die moralische Weltgeltung des Völkerbundes zum Ausdruck gebracht und zugleich der Absicht vor dem Kriege. Sie sei als moralische Kundgebung wenigstens ebenso hoch zu bewerten, wie ein juristischer Tatbestand. Die Annahme des Artikels 16 des Haager Schiedsgerichts werde nach Frankreich auch andere Nationen veranlassen, diesen Artikel zu unterzeichnen.

Dr. Stresemann wandte sich in scharfen Worten gegen einige in der Pariser Presse erhobene Verdächtigungen und Tatsacheneinstellungen, die den Zweck verfolgen, einen Gegensatz zwischen einem Teil der öffentlichen Meinung Deutschlands und der deutschen Regierung bezüglich der Genfer Delegation zu konstruieren. Daß es unverantwortliche Personen in Deutschland gebe, die sich mit der Außenpolitik der Regierung nicht einverstanden erklären, sei bei dem Vorhandensein eines Gegenteiles der Kräfte gerechtfertigt. Dasselbe sei auch in anderen Ländern der Fall. Die Schlussfolgerungen, die jedoch der Präsident der Kommission für Auswärtiges in der französischen Deputiertenkammer, Franklin Bouillon, aus einer entstellten wiedergegebenen Rede des Herrn v. Kardorff und aus den sogenannten Enthüllungen der Förster und Mertens, in der von deutschfeindlicher Seite finanzierten „Menschheit“ zieht, sind grundfalsch und beweisen bloß, daß sich ein einflussreicher französischer Politiker bedenklicher Mittel bedient, um der deutschen Regierung den Revanchegedanken, geheime Rüstungspläne und ähnliche Machinationen anzuhängen. Gewiß würden auch diejenigen Kreise in Deutschland, die an dem wahren Friedensgeist des Nachbarn

zweifeln, ihre Ansicht ändern, wenn man endlich das Rheinland räumen würde, dann wäre auch das Vertrauen in Deutschland allgemein. Man müsse aber bedenken, daß im deutschen Volke Genf und Locarno tiefe Wurzeln geschlagen habe, sonst wäre es nicht möglich gewesen, nach dem Veto gegen Deutschlands Eintritt in den Völkerbund wieder im September vorigen Jahres nach Genf zu kommen und das Versöhnungswerk fortzuführen.

Am Ende wurde Dr. Stresemann noch die Frage gestellt, ob die deutsche Regierung unter Berufung auf den Artikel 19 des Völkerbundespaktes — Revision unanwendbar gewordenen Verträge — die Absicht habe, die Frage der Rheinlandräumung vor den Völkerbund zu bringen. Dr. Stresemann erwiderte, daß die deutsche Regierung über das Verfahren, das sie zur Erreichung der Rheinlandräumung einzuschlagen gedente, noch nichts Bestimmtes beschloffen habe. Das Reichskabinett werde erst demnächst darüber Beschluß fassen, aber er nehme nicht an, daß die Frage des Völkerbundes beschäftigen werde und er hoffe, daß sie in den freundschaftlichen Besprechungen zwischen den Locarnomächten geregelt werden könnte.

Chamberlain bei Stresemann

Zu Genf, 17. Sept. Außenminister Chamberlain stattete gestern vormittag Reichsaußenminister Dr. Stresemann im Hotel Metropole einen Besuch ab. Die Unterredung zwischen den beiden Außenministern dauerte über eine Stunde. Es verlautet, daß während dieser Unterredung Chamberlain auf den von Paul-Boncour eingebrachten Entschleßungsantrag hingewiesen hat, durch den der Vollversammlung der Abschluß von Sicherheitsverträgen empfohlen wird. Im weiteren Verlauf der Unterredung sollen die wichtigsten zwischen Deutschland und den alliierten Mächten schwebenden Fragen einer gründlichen Besprechung unterzogen worden sein.

Briand nach Paris abgereist.

Zu Genf, 17. Sept. Der französische Außenminister Briand ist gestern mittag um 12 Uhr zur Teilnahme an der heutigen Kabinettsitzung nach Paris abgereist. Entgegen anderslautenden Nachrichten glaubt der Genfer Berichterstatter der „Information“ mitteilen zu können, daß Briand am Sonntag nach Genf zurückkehren werde.

Frankreich und die Abrüstung

Ein Antrag Paul Boncours

Genfer Protokoll auf Umwegen?

Genf, 17. Sept. Paul Boncour hat gestern in der 3. Kommission eine neue Resolution eingebracht, die der Vollversammlung unterbreitet werden soll. Sie lautet im Wortlaut:

„Die Vollversammlung nimmt Kenntnis von den Fortschritten, die in technischer Hinsicht durch die Arbeiten der Technischen Kommission und des Ratsausschusses gemacht worden sind, um das schnelle Zusammentreten des Rats zu gewährleisten und die Durchführung derjenigen Beschlüsse sicherzustellen, die in Krisenzeiten gefaßt werden. Sie ist zugleich der Ansicht, daß auch die politischen Voraussetzungen für den Erfolg der Abrüstungskonferenz geschaffen werden müssen. Sie ist ferner davon überzeugt, daß die nationalen Rüstungen eines Staates allein nicht genügen, um seine Sicherheit zu gewährleisten, sondern daß eine gemeinsame Aktion notwendig ist, die vom Völkerbund begünstigt werden muß. Eine solche Aktion soll vor allem darauf hinarbeiten, ein Gelingen zu den Waffen durch einen Staat zu verhindern und möglicherweise den Staat, der das Opfer eines Angriffes ist, gemeinsam zu verteidigen. Die Vollversammlung ist der Ansicht, daß die Kosten einer solchen Aktion viel leichter von den Staaten getragen werden können, wenn sie auf die verschiedenen Staaten verteilt werden und wenn die Verpflichtungen, die daraus für jeden Staat entstehen, abgegrenzt und genau umschrieben sind. Daher empfiehlt der Rat den Abschluß von Schiedsgerichtsverträgen, die die friedliche Regelung aller Streitfragen ermöglichen und die unter allen Staaten das notwendige Vertrauen schaffen, damit die Arbeiten der vorbereitenden Kommission mit Erfolg zu Ende geführt werden können.“

Die Vollversammlung bittet den Rat, die vorbereitende Kommission für die Abrüstungskonferenz zu beauftragen, zu gleicher Zeit mit dem Abrüstungsabkommen auch Maß-

nahmen zu überlegen, die allen Staaten diejenigen Sicherheitsgarantien verschaffen, die notwendig sind, um es einem Staat zu erlauben, seine Rüstungen auf das Mindestmaß herabzusetzen, das möglich ist. Die Vollversammlung ist der Ansicht, daß diese Maßnahmen gefunden werden können, einmal durch eine Anregung des Völkerbundes, die darauf hinausgeht, die Regionalbindnisse zu einer Einheit zusammenzufassen, ferner durch eine systematische Anwendung der verschiedenen Artikel des Völkerbundesstatuts. Schließlich ermöglicht es, eine biegsamere Fassung der Bestimmungen des Genfer Protokolls vom Jahre 1924 denjenigen Mächten, die das Protokoll anerkennen, unabhängig von den Verpflichtungen aus dem Völkerbundespakt, ihre Verpflichtungen gegenüber der Solidarität der Nationen in ein richtiges Verhältnis zu bringen, je nachdem diese Solidarität entsprechend den besonderen geographischen Verhältnissen in einem Teil Europas mehr oder weniger fest ist.“

In diesem Vorschlag hat Paul Boncour klarer noch, wie es im Genfer Protokoll ausgedrückt war, das Ziel der französischen Sicherheitspolitik klar gelegt. Paul Boncour strebt danach, daß die alten Bündnisysteme der Vorkriegszeit wieder aufleben sollen und zudem vom Völkerbund mit einem Schein von Rechtmäßigkeit und moralischer Würde umkleidet werden sollen, die es denjenigen Staaten unmöglich macht, sich gegen diese Bündnisse zu wenden, gegen die sie gerichtet sind. Es wird aber nun endlich doch allmählich Zeit, daß nicht nur von englischer, sondern auch von deutscher Seite in ausführlicher und offener Form das ganze machtpolitische Spiel Boncours und des hinter ihm stehenden französischen Generalstabes vor dem Forum des Völkerbundes entlarvt wird. Es scheint, als wenn es nunmehr schnell mit dem Beweis geht, daß das Abrüstungsproblem unlöslich ist und daß die Alliierten die im Versailler Vertrag übernommenen Abrüstungsverpflichtungen ihrerseits nicht erfüllen können.

Tages-Spiegel

Stresemann sprach in Genf vor der Weltpresse über Deutschlands Völkerbundspolitik.

Der englische Außenminister hatte gestern mit Dr. Stresemann eine Unterredung, welcher große Bedeutung zugemessen wird.

Briand ist gestern nach Paris abgereist; seine Rückkehr nach Genf wird voraussichtlich morgen erfolgen.

Paul-Boncour brachte in der Dritten Kommission des Völkerbundes einen französischen Antrag zur Abrüstungsfrage ein.

Das Reichskabinett hat in seiner gestrigen Beratung den Entwurf des Befolgungsgesetzes endgültig verabschiedet.

In Königsberg wurde Reichspräsident von Hindenburg von der Bevölkerung begeistert empfangen.

Der frühere Reichskanzler Dr. Luther ist der Deutschen Volkspartei als Mitglied beigetreten.

Rumänien droht mit Völkerbundsaustritt

Zu Wien, 17. Sept. Wie das „Wiener Neue Tageblatt“ aus Bukarest erfährt, hat die Nachricht über den Beschluß des Dreierkomitees des Völkerbundesrates über die Beilegung der ungarisch-rumänischen Streitfrage in Bukarest einen sehr ungünstigen Eindruck hervorgerufen. Es verlautet, daß die Regierung beschloffen habe, den Austritt Rumäniens aus dem Völkerbund sofort anzumelden, falls der Völkerbundsrat dem Vorschlag des Dreierkomitees zustimmt.

Neue Annäherungen Polens

Polen verweigert der Danziger Polizei den Zutritt zur Westernplatte.

Zu Danzig, 17. Sept. Wie die Blätter aus Danzig melden, wurde der Danziger Polizei, die nach vorheriger Mitteilung an die polnische diplomatische Vertretung in Danzig auf der Westernplatte eine Untersuchung im Zusammenhang mit den Nachrichten von einer widerrechtlichen Zurückhaltung des verschundenen polnischen Generals Jagorski auf der Westernplatte vornehmen wollte, von dem polnischen Kommandanten der Westernplatte der Zutritt verweigert mit dem Bemerkung, daß die Westernplatte polnisches Gebiet sei. Eine Amtshandlung Danziger Beamten könne ohne Genehmigung der polnischen diplomatischen Vertretung nicht zugelassen werden. Diese teilte später dem Polizeipräsidenten in Danzig mit, daß die polnischen Behörden „endgültig“ geprüft hätten, ob Jagorski auf der Westernplatte sei. Eine Danziger Amtshandlung sei deshalb „nicht notwendig“.

Die Danziger Behörden werden also verhindert, auf der Westernplatte, die nach den bisherigen Entscheidungen Danziger Gebiet ist, und Danziger Recht untersteht, nachzuprüfen, ob dort die Danziger Gesetze verletz werden.

Ein neuer Atlantikflug

Zwei Irländer zum Atlantikflug gestartet.

Zu Berlin, 17. Sept. Aus Dublin wird gemeldet: Hauptmann Mac Joss ist in Begleitung des Oberleutnants Fitzmaurice von der irischen Fliegertruppe gestern auf dem Flugplatz Baldonnel mit dem Flugzeug „Prince of Wales“ zum Transatlantikflug gestartet.

14 Tage lang hatten sich die beiden Ozeanflieger Mac Joss und Fitzmaurice zum Ozeanflugstart bereit gehalten. Als gestern morgen günstigere Wetternachrichten kamen, entschloffen sich die Piloten zum Abflug. Dabei waren die Wetterausichten noch nicht einmal ermutigend zu nennen. Ihr Flug geht über eine Strecke von 3300 Meilen, davon 1900 Meilen über das offene Meer. Bei einem Bristol-Jupiter-Motor von 550 PS fliegt die Maschine eine Stundengeschwindigkeit von 125 Meilen. Die mitgeführten 701 Galonen Brennstoff reichen etwa 40 Stunden aus, jedoch hofften die Flieger, in 26 bis 30 Stunden in New York landen zu können.

In englischen und irischen Luftfahrtkreisen hegt man auch für diesen Ozeanflug große Beforgnis, da die amerikanischen Wetterstationen bereits gemeldet haben, daß die Ozeanflieger im Atlantik ungünstige Wetterbedingungen vorfinden werden. Vor Neufundland werden sie auf starke Nebel stoßen.

Die Mitglieder d. Bezirks-Handels- und Gewerbevereins Calw befinden am Montag, den 26. September die Werkbundausstellung Stuttgart. Fahrt für Mitglieder frei. Frauen sind willkommen. Anmeldung erbitet bis 22. Septbr. Vorstand H. C. Effig.

BREMEN-SÜDBRASILIEN

Direkte Verbindungen mit den Deutschen Seereisegeleiten Anlaufhäfen: Sao Francisco do Sul und Rio Grande & hervorragende Reisegelegenheiten mit den beliebten Dampfern des

NORDDEUTSCHEN LLOYD BREMEN
Kostenlos Auskünfte erteilt:
in Calw: Apotheker Carl Reichmann



Musikschule - Calw
Direktion: Otto Fromm, Kapellmeister
Schliessberg 310
Vollständige Ausbildung in der Musik.
Praktische Unterrichtsfächer:
Klavier, Violine, Ensemblespiel,
Gesang (Frau Marie Fromm, Opern- u.
Konzertsängerin)
Theoretische Unterrichtsfächer:
Harmonielehre, Kontrapunkt
Aufnahme neuer Schüler jederzeit.
Honorar pro Monat 14.— Mark.

Herbst- und Winter-Kleider
in grosser Auswahl
und jeder Preislage empfiehlt
Ernst Schall.



Neues Stuttgarter Kochbuch
37. Auflage. Völlig neu bearbeitet
von Johanna Pölzing.
1800 Rezepte mit Bildern. In Leinen
Preis nur M. 5.50.
Das beste schwäbische Kochbuch
Vorrätig in der
Buchhandlung Häußler.

Zurück
Augenarzt
Dr. Giggelberger
Pforzheim
Leopoldstr. 1, Fernspr. 1483

Zurück
Dr. Lühi, Facharzt
für Lungenkrankheiten
Pforzheim
Bleichstrasse 17

Ferkel- und Rälbersterbe hört auf!
Nimmerlinge erholen sich verblüffend
schnell durch **Dr. Brodmanns Vieh-**
Lebertran-Emulsion „Dreosan“.
Eiweiss- u. stark vitaminhaltig — In
zwei Qualitäten: Orig.-Fl. zu 1/2 kg 1.50
u. 1.25; 4 kg 8.50 u. 7.50, gröss. Mengen
billiger. Man achte genau auf Schutz-
marke und Firma des alleinigen Fabri-
kanten **Dr. Brodmann Chem. Fabr.**
m. b. H., Leipzig-Eutze. 67 h

Zu haben: In Calw bei: Oskar Ernst Ristowski, Ritter-
Drogerie; Otto Jung, Kolonialwaren u. Landesprodukte.
In Liebenzell in der Drogerie Himperich. In Neuweltel
bei: J. G. Kall, Gemischtwaren. In Althengstett bei:
C. Straile, Gemischtwaren.

Brodmanns Futterkalk „Zwerg-Mark“
(Mischung) steigert sicher die Erträge jed. Viehhaltung!

WASCHMASCHINEN
RINGMASCHINEN
nur erstkl. Fabrik, empfiehlt
Fr. Herzog, beim Rößle, Calw
Ausführung v. Reparaturen

Bitte
senden Sie mir nochmals
3 Flaschen



Ich bin sehr zufrieden damit,
denn er nimmt mir die argen
Schmerzen bei Niesglas und
Rheumatisch.
Oberbeuren. Frau A. R.
Zeugnis notariell beglaubigt
Grosse Flasche M. 2.—
Spezial doppelstark M. 3.—
In den Apotheken zu
Calw, Leinach, Liebenzell

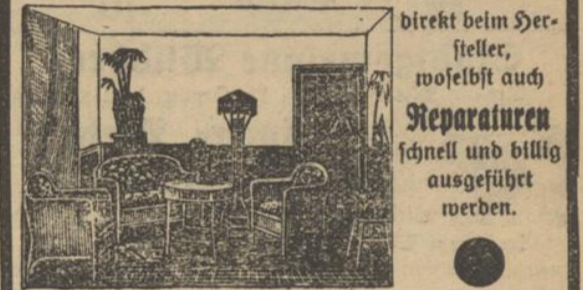
la.
Treibriemen
empfiehlt billigst
Otto Weitzer
Kronengasse



Bunte Wäschestücke
niemals reiben!
Wenn Sie Persil nehmen — und das ist das Beste
in jedem Falle — brauchen Sie ohnehin nicht
zu reiben! Die schöne weiche Persillauge löst
den Schmutz von selbst. Farbige Sachen
wäscht man kurze Zeit in kalter Persillauge durch
leichtes Stauchen und Trücken. Dem Spülwas-
ser gibt man zum Beleben der Farben etwas
Küchenessig bei.

Persil wäscht alles,
was waschbar ist!
Serie: „Das sparsame Waschen.“ Bild 5

Kauft Eure Korbwaren u. Korbmöbel



Paul Binder
Korbwaren- und Korbmöbelfabrikation
(Franks Nachfolger) Salzgaffe.
Ständiges Sport- und Kinderwagen zu staunend
billigen Preisen.

Einige 100,000.— Mark
für I. u. II. Hypotheken
von 1000.— M an zu billigstem Zins jeder-
zeit zu vergeben durch
Alber & Co., G. m. b. H., Stuttgart.
Schellingstr. 15 — Fernspr. 20325
NB. 1926 ca. 3 Millionen ausbezahlt!

Fahrplan der Autolinie Herrenberg - Calw Bitte ausschneiden u. aufbewahren!
Gültig ab 15. September 1927.

Herrenberg — Calw

Eutingen	ab	W 424	830	—	1704
Herrenberg	an	W 452	904	—	1731
Stuttgart	ab	—	555	1035	—
Herrenberg	an	—	722	1207	—
Tübingen	ab	W 453	720	1217	1620
Herrenberg	an	W 541	809	1307	1717
Herrenberg	ab	545	930	1310	1735
Affstätt	ab	551	937	1317	1742
Ruppington	ab	556	942	1322	1747
Oberjesingen	ab	601	947	1327	1752
Deckenpfronn	ab	610	957	1337	1802
Stammheim	ab	628	1017	1357	1822
Calw	an	640	1022	1412	1837
Calw	ab	648	1110	1423	D 2018
Pforzheim	an	741	1205	1519	D 2054
Calw	ab	642	1154	Sa. 1421	2024
Nagold	an	723	1228	Sa. 1459	2325
Calw	ab	702	1155	1527	2359
Stuttgart	an	905	1345	1715	2223

Calw — Herrenberg

Pforzheim	ab	W530 S630	1104	Sa. 1235	1830
Calw	an	W631 S734	1150	Sa. 1344	1933
Nagold	ab	559	1031	1350	W 1821
Calw	an	635	1104	1420	W 1906
Stuttgart	ab	420	929	1215	1755
Calw	an	624	1106	1415	1936
Calw	ab	740	1155	1430	1940
Stammheim	ab	755	1210	1445	1955
Deckenpfronn	ab	815	1230	1505	2015
Oberjesingen	ab	824	1239	1514	2024
Ruppington	ab	828	1243	1518	2028
Affstätt	ab	833	1248	1523	2033
Herrenberg	an	840	1255	1530	2040
Herrenberg	ab	—	—	Sa. 1544	2123
Eutingen	an	—	—	Sa. 1618	2141
Herrenberg	ab	909	1344	Sa. 1625	2156
Stuttgart	an	1030	1454	Sa. 1741	2308
Herrenberg	ab	927	1329	W 1851 S 1745	—
Tübingen	an	1018	1416	W 1942 S 1836	—

Ämtliche Bekanntmachungen.

Würzburg.

Fischwasser-Verpachtung.

Das Fischwasser der Gemeinde im Würzbachtal wird am **Dienstag**, den 20. September 1927, **nachm. 4 Uhr** auf dem Rathaus in Würzburg auf 6 Jahre verpachtet. Liebhaber sind eingeladen.

Würzburg, den 15. September 1927.

Schultheißenamt: Burkhart.

Gesucht werden:

a) Männliche Personen:

- Mehrere Knechte f. Landw.
- 2 Bauhilfsarbeiter
- 1 fachmännisch geschulter evang. Sägermeister, Alter 30-41 Jahre in Dauer-Vertrauensstelle
- 1 18-22 J. Friseur auf 1. 10. 27.
- 1 18-22 J. Hausbursche
- 1 junger Müller
- 1 älterer u. 2 jung. Möbelschreiner
- ca 80 - 100 Erdarbeiter
- Arbeitsdauer 1 Jahr
- einige Maurer (Steinhauer)

- 1 Zimmer-Mädchen
- 1 Bekkochen
- 2 18-20jähriges Mädchen

1 eheliches Mädchen in eine Metzgerei

- 20 Mädchen, die hochen können für Privat
- 1 Köchin nach Edenkoben
- 1 Köchin nach Bad Liebenzell neb. Zweitmädchen
- 4 Laufmädchen

c) Lehrlinge mit Kost und Wohnung:

- 1 Schreinerlehrling
- 1 Malerlehrling
- ohne Kost und Wohnung:
- 2 Schuhmacherlehrlinge
- 1 Kammacherlehrling
- 1 Küferlehrling
- 1 Schreinerlehrling

b) Weibliche Personen:

- Mehrere Mägde f. Landw.
- 1 junge gelehrte Strickerin
- 1 Friseurin

Näheres zu erfragen beim **Öffentlichen Arbeitsnachweis** Bahnhofstraße Calw Fernsprecher 626. 174.

Stadtgemeinde Wildberg.

Der auf **Mittwoch**, den 21. Septbr. ds. Js. fallende **Krämer-, Vieh- und Schweinemarkt** wird abgehalten. Zu regem Besuch ladet freundlichst ein. **Stadtschultheißenamt.**

Neu eingetroffen:
Damenmäntel und -Kleider.
Ferner empfehle ich:
Lodenjuppen, Windjacken,
Gummimäntel, Anzugstoffe,
fertige Anzüge und Hosen,
Sportwesten und gestrichte Anzüge,
Kleiderstoffe, Hemdenflanelle,
Schurzzeug, Bettzeug u. Damaste
in großer Auswahl zu billigen Preisen.
M. Hammann, Oberkollwangen.

Prima Treibriemen
für Gewerbe und Landwirtschaft
empfiehlt billigt
Albert Wochele
Lederhandlung.

Zur Saatbeize
empfiehlt
Formalin
Uspulan Naß-
Uspulan Trocken-
Ritterdrogerie O. E. Kistowski
Bahnhofstraße

LICHTSPIELE CALW

BADISCHER HOF

Morgen Sonntag mittag 3 Uhr
und abends 8 Uhr

Zirkus-teufel

mit Norma Shearer. 7 Akte. Vollkommen neue Copie. Die seltsamen Schicksale eines Waisenmädchens. Norma Shearer gestaltet ihre Heldin zu einer Figur voll köstlichem Reiz und durchgeistigter Ammut.

Hiezu die Neueste
Emelka-Wochenschau

Nähmaschinen

(Pfaff, Gritzner, Phoenix) unübertroffene Qualitätsarbeit. Große Auswahl. Bequeme Ratenzahlungen. Empfehlung: Fr. Herzog, Calw, Ausführung. v. Reparaturen aller Systeme

Eisu-Metall-Betten

Stahlmatratz., Kinderbetten günstig an Private. Kat. frei Eisenmöbelfabrik Sobel (Thüringen)

Mädchen.

Für den Haushalt und zur Pflege eines alten Herrn wird ein anstelliges, an Krankenpflege etwas gewohntes **Mädchen od. Frau** gesucht. Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Jüngeres Mädchen

sucht Stellung bei kleiner Familie. Näheres in der Gesch.-St. ds. Bl.

14-16jähriges Mädchen

tagsüber gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Wir hab. stets flüssige **Hypotheken-Gelder**
in Beträgen v. **RM. 1000** an geg. **Feingoldmark-Hypotheken** zu günstig. Bedingung, auszuleihen. Grundbuchauszüge und Schätzungsurkunden erbeten. Schriftl. Anfragen ist Rückporto beizulegen.
Berg & Mündle, Hypotheken-Büro, Stuttgart
Kotebühlstraße 23.
NB. 1925-27 ca. **2 Millionen Goldmark** durch uns ausgelieh.

Mainsheim.
Beginne wieder mit dem Verkauf von
Singhübner
u. erbitte Vorausbestellung Anfragen nur gegen Rückporto
A. Mittschele.

Grosser Beliebtheit erfreut sich die **Stimmungs- und Tanzkapelle im**
Café Adam & Hirsau
zu hören jeden Sonntag. Von 4-7 Uhr Tanz-Tee, von 8 Uhr ab Konzert mit Eintritt frei!

Alzenberg

Am Sonntag, den 18. Sept. von nachm. 3 Uhr an findet im **Gasthaus z. Löwen**
Tanz-Unterhaltung
statt, ausgeführt von einem Teil der Stadtkapelle Calw, wozu freundlichst einladet. **David Wuestler.**

Simmozheim.

Am nächsten Sonntag findet im **„Lammssaal“**
große Tanz-Unterhaltung
statt, wozu höflichst einladet **Fr. Rugele.**

Kurhotel, Kloster Hirsau

Samstag, den 17. September, abends 8-12 Uhr
REUNION
Eintritt Mark 1.-
(Für Herren dunkler Anzug erwünscht)

Veteranen- u. Militärverein Stammheim.

Wir wollen nicht versäumen, unsere Kameraden des Bezirks, sowie Freunde des Schießsports aus Nah und Fern auf unser
großes Preischießen
am **Sonntag**, den 18. September nochmals hinzuweisen und freundlichst einzuladen.
Beginn 8 Uhr morgens, Kleinkaliber nur bis 13 Uhr. Preisverteilung abends 19 Uhr im **Gasthof zum Bären.**
Anschließend **gemütliches Beisammensein.**
Bei geringem Einsatz hochwertige Schießpreise u. Ehrenschelben für Groß- und Kleinkaliber. **Der Ausschuß.**

Einkaufsgenossenschaft für das Bäckergewerbe Calw e. G. m. b. H.

Die auf Dienstag, den 20. September, nachmittags 1/8 Uhr ausgefallene
Monatsversammlung
fällt aus und wird dafür am **Mittwoch**, den 21. Sept. anschließend an die **Innungsversammlung** abgehalten. **Der Vorstand.**

Fußball-Verein Stammheim

hält am **Sonntag**, den 18. September im **Gasthaus zum Röhle**
Tanzunterhaltung
ab, wozu der Verein alle Tanzlustigen herzlich einladet. **Beginn 8 Uhr.**
Mittags 3 Uhr:
Verbandsspiele
Neuhausen I Stammheim I
Fußball-Verein Stammheim.

Neuhengstett.

Am Sonntag, den 18. Sept. findet im **Gasthaus z. Lamm**
Tanz-Unterhaltung
statt. Gutbesetzte Streichmusik

Tanzschule Wittmann, Stuttgart

Gesellschaftstänze international vornehmer Stil
Zu dem im Oktbr. beginnenden **Schülerkursus**
erbitten wir jetzt schon Anmeldungen (Eintragungsliste Hotel Waldhorn) von Damen aus guten Kreisen

Flügel, Pianos, Harmonium

erprobtes, erstklassig. Fabrikat der Firma Schiedmayer, Stuttgart (seit 1735 im Instrumentenbau tätig). Verkaufsstelle u. Lager: **Carl Spanbalg, Calw**
Evangelische Buchhandlung
Hermannstraße - Fernspr. 189
Erstklassige Kleininstrumente wie **Lauten, Gitarren, Mandolinen, Geigen, Zithern, Flöten, Zieh- u. Mundharmonikas** usw. Bequeme Teilzahlungen. Bei Barzahlung Rabatt.